

August, 2018

# FAQ

ICD 10

# ICD in CGM M1 PRO

- **Abkürzungen im ICD-Text**
- **Erläuterung ICD-Kennzeichnung/-gruppen**
- **Ersatzwert/-ICD UUU**
- **Kurzanleitung ICD/Mehrfachauswahl/Index**

## Abkürzungen im ICD-Text

Bedeutung „a.n.k.“ → andernorts nicht klassifiziert

Bedeutung „o.n.A.“ → ohne nähere Angabe

## Erläuterung ICD-Kennzeichnung/-gruppen

Der ICD ist in folgende wesentliche ICD-Typen untergliedert:

### Primärschlüssel: (Schlüsseltyp 1)

Darf allein stehend eingetragen werden.

#### **Kennzeichnung:**

**keine** oder **+** (Primärschlüssel mit Kennzeichnung **+** sind so genannte Kreuz-ICD-Diagnosen, die auch in der ausführlichen Buchform so gekennzeichnet sind. Diese Gruppe von Primärschlüsseln enthält spezielle Diagnosen).

### Sekundärschlüssel: (Schlüsseltyp 3)

Darf **NIE** allein stehen, das heißt, zu einem eingetragenen Sekundärschlüssel ist zumindest ein Primärschlüssel zu erfassen.

#### **Kennzeichnung:**

**!** oder **\*** (Sekundärschlüssel mit Kennzeichnung **\*** sind ICD-Diagnosen, die nur im Zusammenspiel mit Kreuz-ICD-Diagnosen (Primärschlüssel [Schlüsseltyp 1] mit der Kennzeichnung **+**) erfasst werden dürfen)

## Ersatzwert/-ICD UUU

Einige Praxen (z. B. Radiologen, Labormediziner, Zytologen, Pathologen) müssen nach Genehmigung der KV bei den Patienten keinen ICD eintragen, sondern dürfen die Patienten entweder für bestimmte Scheinarten (z. B. im Rahmen von Auftragsleistungen) oder generell mit dem ICD Ersatzwert „UUU“ abrechnen. Dieser ICD muss in der Karteikarte in der Regel nicht als Diagnose eingetragen werden. Bei Bedarf ist es jedoch (seit dem 01.01.2005 wieder) möglich. Da es sich hierbei um einen Ersatzwert handelt, kann dieser nicht als Dauerdiagnose, sondern ausschließlich als Diagnose erfasst werden.

### **Vorgehen:**

#### **Fall 1: nur für bestimmte Scheinarten**

Unter Quartalsabrechnung/Konfiguration gibt es die Möglichkeit, unter der Option "Scheine ohne Diagnose" den betroffenen Schein zu markieren, z. B. **Zielauftrag** und **Labor als Auftragsleistung**. Diese Markierung bewirkt, dass bei allen Fällen mit dieser Scheinart der Ersatzwert UUU automatisch in die KV-Abrechnung übertragen wird. Eine manuelle Erfassung pro Patient ist somit nicht erforderlich.

#### **Fall 2: alle Fälle generell ohne Diagnoseeintrag**

Wenn unter Quartalsabrechnung/Konfiguration das Häkchen bei "keine Diagnosen erforderlich" gesetzt wird, wird grundsätzlich bei allen Patienten der Ersatzwert UUU übertragen. Somit erscheint innerhalb der Fehlerprotokolle der Kassenabrechnung kein Hinweis auf das Fehlen einer Diagnose. Auch diese Einstellung setzt eine Genehmigung der regionalen KV voraus.

# Kurzanleitung ICD-Suche/Mehrfachauswahl/Index

## Eingabe eines ICD-Codes

Ist Ihnen der ICD-Code bekannt, können Sie ihn über die Eingabezeile direkt eintragen. Nach Bestätigung der Eingabe mit Return (2x) wird der ICD-Klartext aufgelöst.

```
16.11.02 sys 0 skz A D j20.9|
16.11.02 sys 0 skz A D J20.9{Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet},
```

ICD Zusätze (Verdacht auf, Zustand nach usw.) werden bei der Eingabe gleich hinter dem ICD-Code erfasst.

```
16.11.02 sys 0 skz A D j20.9v
```

Nach Auflösen des Schlüssel durch Bestätigen mit Return (2x) steht der Zusatz zwischen dem Code und dem {Klartext}.

Folgende Zusätze sind möglich:

```
G Gesichert
A Ausschluß von
V Verdacht auf
Z Zustand nach
AB Ausschluß von, beiderseits
AL Ausschluß von, links
AR Ausschluß von, rechts
GB gesichert, beiderseits
GL gesichert, links
GR gesichert, rechts
VB Verdacht auf, beiderseits
VL Verdacht auf, links
VR Verdacht auf, rechts
ZB Zustand nach, beiderseits
ZL Zustand nach, links
ZR Zustand nach, rechts
```

Wurde keine Diagnosesicherheit bei der Erfassung des ICD-Codes angegeben, erscheint ein Auswahlfenster. Die Angabe der Diagnosesicherheit ist verpflichtend.

## Suche eines ICD-Codes

Sind nur Teile des ICD-Klartextes bekannt, ergänzen Sie bitte die Suche mit einem \* und bestätigen Ihre Eingabe mit F5.

```
16.11.02 sys 0 skz A D *bronchitis*
```

In der angezeigten Liste können Sie den gewünschten ICD durch Anklicken auswählen und mit dem grünen Haken <F12> übernehmen.

## Verknüpfung der Suche eines ICD-Codes

Sie können auch nach mehreren vorkommenden Wörtern suchen. Dazu gibt es die UND-Verknüpfung (hierbei sind beide Wortteile im Klartext vorhanden).

Nach Eingabe der beiden Wortteile (z. B. \*bron\*&\*akut\*) und Suche über <F5> werden alle ICD-Codes angezeigt, die beide Wörter im Klartext enthalten.

```
16.11.02 sys 0 skz A D *bron*&*akut*
```

Des Weiteren gibt es die ODER-Verknüpfung (hierbei werden alle ICD-Codes gefunden, die entweder das eine Wort ODER das andere Wort enthalten). Nach Eingabe der beiden Wortteile (z. B. \*grippe\* | [AltGr und <] \*impf\*) und Suche über <F5> werden alle ICD-Codes angeboten, die das Wort "grippe" oder das Wort "impfung" beinhalten.

```
16.11.02 sys 0 skz A D *grippe*|*impfung*
```

In der angezeigten Liste können Sie den gewünschten ICD durch Anklicken auswählen und mit dem grünen Haken <F12> übernehmen.

## Mehrfachauswahl

Möchten Sie über den ICD-Suchdialog mehrere ICD-Codes (ggf. unterschiedlicher Diagnosen) übernehmen, steht Ihnen hierfür die sogenannte „Mehrfachauswahl“ zur Verfügung. Suchen Sie zunächst -wie gewohnt- die zutreffende Diagnose. Statt sie nach dem Markieren mit dem grünen

Haken <F12> zu übernehmen, klicken Sie bitte auf die Mehrfachauswahl



(<Strg+A>).

Ihre Auswahl wird für die Übernahme in die Karteikarte „vorgemerkt“.

Mehrfachauswahl		
J18.0	<input type="checkbox"/>	↓ Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet

Suchen Sie nun die nächste Diagnose und übernehmen diese ebenfalls in die Mehrfachauswahl.

Mehrfachauswahl		
J18.0	<input type="checkbox"/>	↓ Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
R05	<input type="checkbox"/>	↓ Husten
R50.9	<input type="checkbox"/>	↓ Fieber, nicht näher bezeichnet

Erst wenn Sie die Mehrfachauswahl anschließend mit dem grünen Haken <F12> speichern, werden alle ICD-Codes in die Karteikarte übertragen.

Sollten Sie einmal versehentlich einen falschen ICD-Code in die Mehrfachauswahl übernommen

haben, können Sie diesen über



(<Strg+L>) wieder aus der Auswahl entfernen.

## Suche über den ICD-Index

Neben dem herkömmlichen ICD-Suchdialog gibt es noch die Möglichkeit einen ICD-Code über die Index-Suche auszuwählen. Hierzu drücken Sie bitte in der Diagnosenzeile der Karteikarte die Tastenkombination <Strg+Shift+I>.

### Diagnosenindex als Standardsuche verwenden

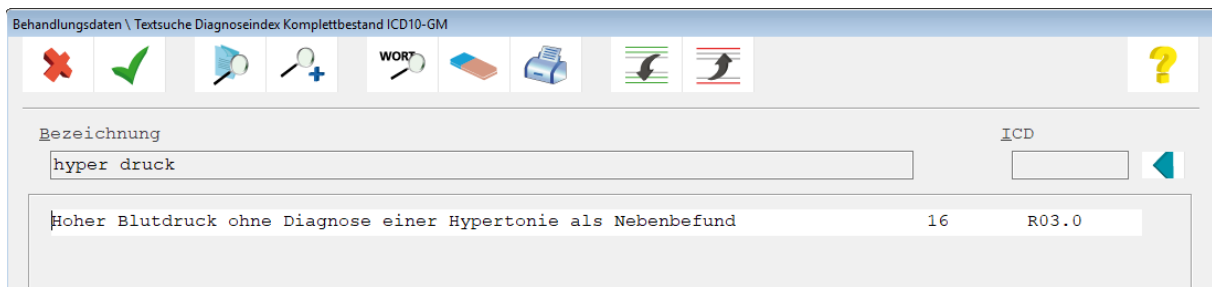
Über die Reiter „Praxisdaten“ → „Benutzerkonfiguration“ → „Maskeneinstellungen“ → „ICD“ haben Sie die Möglichkeit, den Diagnosenindex als Standardsuche zu verwenden. Dazu aktivieren Sie bitte die abgebildete Option:

<input checked="" type="checkbox"/>	Suchfunktion Diagnosenindex als Standard verwenden
-------------------------------------	--


Wenn Sie die Einstellungen getroffen haben, können Sie den Suchdialog auch innerhalb der Karteikarte über <F5> aufrufen.

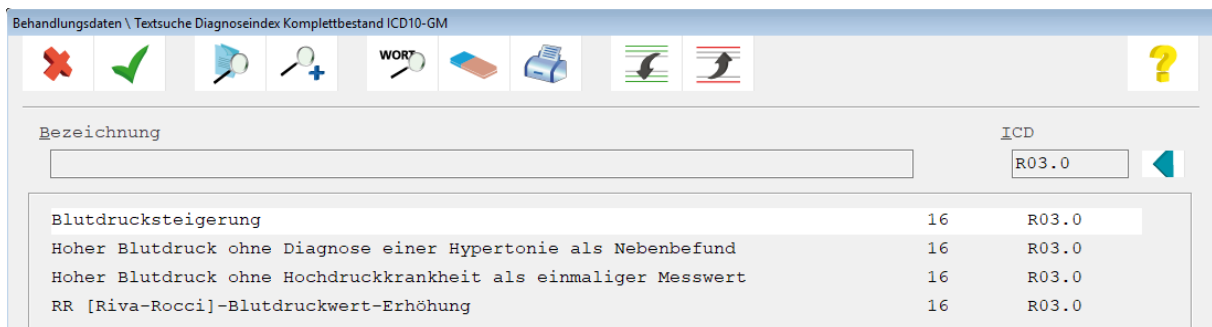
Hier ist es möglich, auch mehrere Suchbegriffe zu einer ICD-Diagnose einzugeben.

Geben Sie die Suchbegriffe mit jeweils einem Leerschritt zwischen den einzelnen Wörtern ein und drücken Sie <F5>.



Übernehmen Sie den gewünschten ICD- Code mit <F12>.

Mit dem Pfeil  neben dem ICD-Feld erhalten Sie alternative Formulierungen, die zum jeweiligen Diagnoseschlüssel passen. Auch hier ist die Übernahme ins Karteiblatt mit grünem Haken vorzunehmen.



### Strichergänzung bei nichtterminalen 4-stelligen ICD-Codes.

Ergibt sich bei der Existenzprüfung eines 4-stelligen ICD-Codes (Ann.n) keine Übereinstimmung mit der ICD-Stammdatei, wird geprüft, ob es den entsprechenden Code mit einer Strichergänzung (Ann.n-) gibt. Wenn dies zutrifft, wird der Strich automatisch ergänzt.

### Änderungshistorie

Dokumentenerstellung	Volkmar Roth / Sarah März	13.05.2016
Letzte Änderung	Sarah März	30.08.2018